



GEMEINDE
MAGAZIN

EVANGELISCH.
BUNT.
MITTEN IM DORF.

Ausgabe 11
Nov 25 - Jan 26

Neue Wege: Abschiede und Angebote

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

IMPULS

“Vom Laubpusten zum Neubeginn”

Seite 4

NEUIGKEITEN AUS DEM GEMEINDELEBEN

Abschiede, Rückblicke und Ausblicke

Seite 26

MENSCHEN UND ORTE IN ST. VICTOR

Ein Friedhofs-Café soll entstehen

Seite 28

BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

Bastelgruppe Männerdienst, FÖG stellt ihre Arbeit vor

Seite 35

AUS DER REGION

Einladungen zu Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

Seite 37

KINDERSEITE

Rästelspaß für Klein und Groß

Seite 38

TERMINÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Herzliche Einladung

Seite 39

KIRCHLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Taufen, Trauungen und Bestattungen

Seite 40

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Wir sind da!

IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen

Vorsitzender des Presbyteriums: Kira Weweler

Redaktion: Kira Weweler, Vanessa Emmert, Maren Brandt, Irina Barth

Beiträge bitte per E-Mail an: HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis-hamm.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Text- und Bildbeiträge zu kürzen.

Druckerei Schölermann Mediendesign, Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **am 15. Dezember 2025.**

Vom Laubpusten zum Neubeginn

DER HERBST IST DA - DIE ZEIT DER LAUBLÄSER!

Man pustet kräftig, die Blätter wirbeln fröhlich durch die Luft, landen vielleicht kurz da, wo man sie haben will — und kaum hat man sich umgedreht, liegen sie wieder kreuz und quer. Alles bunt, alles durcheinander. So ist es im Leben und auch in unserer Gemeinde.

Unser neues Gemeindemagazin gleicht einem großen Haufen buntem Herbstlaub: vielfältig, lebendig, überraschend. Es spiegelt viele Farben unserer Gemeinde wider — kleine und große Begegnungen, Momente, in denen Menschen zusammenkommen, Gemeinschaft erleben, miteinander lachen und staunen.

Ich persönlich denke da an die Sommerkirche, die uns als Region nähergebracht hat, den Kaffeeklatsch — für viele die kleine Oase der Gemeinschaft in der langen Sommerpause —, das Tauffest mit fünf wunderbaren Familien, den Brunchgottesdienst mit unseren Laternen der Gastfreundschaft — all das und noch so viel mehr zeigt, wie bunt, lebendig und vielfältig unser Gemeindeleben ist.

Gleichzeitig gibt es gerade jetzt einiges an Umbruch, Wandel und Neues — das andere Chaos, das herausfordern, verunsichern und manchmal auch schmerzen kann.

Genau wie die Blätter gehört auch dieses Chaos zum Leben — und damit zu unserer Gemeinde. Somit berichtet diese Ausgabe neben den vielen bunten Dingen auch von Abschieden von Menschen, die uns wichtig sind, von neuen Gesichtern, von strukturellen Veränderungen, die erst einmal ganz neu und fremd wirken. Umso wichtiger ist, dass wir diese Bewegungen miteinander tun.

Ich möchte gerne beim Bild der Blätter bleiben, denn wir alle hören das sanfte Rascheln und das laute Pusten. Und ich möchte noch

etwas hinzugeben, was wir hören, lesen und einfach in uns aufnehmen können:

Ein Bibelwort — ein Wort aus der Offenbarung — die Jahreslosung für 2026 — das Wort, das Gott an uns richtet:

„Siehe, ich mache alles neu.“

Gott macht alles neu!

Nicht nur damals bei der Schöpfung, nein auch durch alle Zeiten der Geschichte und auch jetzt, heute, hier in Herringen.

Sicher verstehen wir Gottes Ordnungssystem nicht immer und manches tut im Chaos weh, aber er lässt uns darin nicht versinken, sondern er wirkt darin. Mit und durch uns macht er alles neu.

Und auch wo jetzt schon der Advent vor der Tür steht, erwarten wir ja etwas Neues, nämlich Gott selbst - mitten im Durcheinander, mitten im Leben.

Und ich merke bei mir selbst — und da spreche ich jetzt auch für das Presbyterium: Wir haben große Lust, uns von Gott bewegen zu lassen — gemeinsam mit euch!

In unserer Kirchengemeinde, in unserer Region, in SEINER Kirche!

Lasst uns vertrauen und bewegen, genauso wie Klaus Peter Hertzsch es in seiner 3. Strophe des bekannten Liedes „Vertraut den neuen Wegen“ schreibt:

"Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit."

Kira Weweler

Gemeindemanager:in (m/w/d), Vollzeit (100%)

STELLENAUSSCHREIBUNG

im Projekt „Gemeindemanagement“ der Evangelischen Kirchengemeinden Bönen, Herringen und Pelkum-Wiescherhöfen

Über uns

Die Evangelischen Kirchengemeinden Bönen, Herringen und Pelkum-Wiescherhöfen führen gemeinsam mit dem Evangelischen Kirchenkreis Hamm und dem Kreiskirchenamt Hamm ein innovatives Gemeindemanagement ein.

Die Region mit den drei Kirchengemeinden erstreckt sich im Südwesten des Kirchenkreises. Ca. 15.500 Gemeindeglieder werden von einem interprofessionellen Pastoralteam (vier Pfarrer:innen mit 100%, 80%, 75% und 50% Dienstumfang und ein Diakon mit 50% Dienstumfang) begleitet. Ein Gebäudekonzept in den drei Gemeinden, das in ein kreiskirchliches Konzept einmünden wird, ist in der Erarbeitung.

Ziel des Gemeindemanagements ist es, die Gemeindeleitungen nachhaltig zu entlasten, Verwaltungsprozesse zu professionalisieren und die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden sowie mit dem Kreiskirchenamt effizienter zu gestalten.

Für die Umsetzung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n Gemeindemanager:in (m/w/d).

Die Stelle ist zunächst im Rahmen eines Projektes für 24 Monate befristet, mit Option auf Überführung in den Dauerbetrieb.

Ihre Aufgaben

Als Gemeindemanager:in übernehmen Sie eine zentrale Schnittstellenfunktion zwischen

Kirchengemeinden, Presbyterien und dem Kreiskirchenamt. Sie leiten, koordinieren und entwickeln wesentliche Verwaltungs- und Organisationsprozesse weiter. Dazu gehören insbesondere:

Verwaltungsorganisation & Gemeindebüros

- Geschäftsführung von Presbyteriums- und Ausschusssitzungen (Einladungen, Tagesordnungen, Beschlussvorlagen, Controlling)
- Steuerung und Neustrukturierung der Gemeindebüros, inklusive Digitalisierung und Synergieaufbau
- Koordination von Urlaubs- und Fortbildungsplänen sowie Arbeitszeiten der Mitarbeitenden
- Unterstützung bei Planung, Durchführung und Auswertung von Projekten

Finanzen

- Mitwirkung an Haushaltsplanung, Haushaltsbüchern und laufender Budgetkontrolle
- Erstellung von Überweisungen, Kollektenabrechnungen und Rechnungsstellungen
- Sicherstellung steuerlicher Vorgaben (Umsatzsteuer, Fakturierung)
- Fördermittelmanagement und betriebswirtschaftliche Auswertungen Bau- und Liegenchaftsmanagement
- Zusammenarbeit mit der Bauabteilung bei Bau- und Sanierungsprojekten, insbesondere Gebäudemanagement
- Koordination von Genehmigungsverfahren, Kosten- und Verfahrenscontrolling
- Vorbereitung öffentlicher Präsentationen, Identifizierung von Förderprogrammen

- Mitwirkung bei Friedhofsverwaltung: Satzungen, Pflege- und Sanierungsmaßnahmen, Grabrückgaben, Begehungen

Ihr Profil

- ein Studium/Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt:in / Sozialmanager:in bzw. Befähigung für den gehoben (kirchlichen) Verwaltungsdienst oder Betriebswirt:in oder ein Studium/Ausbildung zur/zum Diakon:in mit entsprechender Ausbildung im Bereich der Verwaltung oder vergleichbare Qualifikationen
- Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen, Changemanagement sowie in Personalführung
- Organisationsstärke, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit gängiger Office-Software und Bereitschaft zur Arbeit mit digitalen Verwaltungssystemen
- Identifikation mit den Zielen und Werten der Evangelischen Kirche

Wir bieten

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem zukunftsweisenden Projekt
- Enge Zusammenarbeit mit engagierten Presbyterien, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie dem Kreiskirchenamt
- Ein eigenes Büro mit digitaler Ausstattung
- Bezahlung nach BAT-KF mit den üblichen Sozialleistungen
- Flexible Arbeitsgestaltung in einem innovativen Umfeld

Rahmenbedingungen

- Projektlaufzeit: 24 Monate (mit Zwischen-evaluation nach 12 Monaten und Abschlus-sevaluation nach 18 Monaten)
- Beschäftigungsumfang: 100 %
- 6-monatige Probezeit
- Dienstsitz: Bönen, Herringen oder Pelkum-Wiescherhöfen (nach Absprache)

Bewerbung

Wenn Sie Lust haben, die Zukunft der Kirchengemeinden aktiv mitzugestalten und ihre Verwaltung auf ein professionelles Fundament zu stellen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) gerne digital bis zum 01.12.2025 an:

Ev. Kirchenkreis Hamm
Kreiskirchenamt Hamm
Martin-Luther-Str. 27b
59065 Hamm
bewerbung@kirchenkreis-hamm.de

Für Rückfragen stehen Ihnen auch

- Pfarrer Joachim Zierke unter 0176/14211058 oder joachim.zierke@kirchenkreis-hamm.de
- Pfarrerin Friedgard Weiß unter 0176/14211082 oder friedgard.weiß@kirchenkreis-hamm.de
- Pfarrerin Kira Weweler unter 0176/14211070 oder kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de

gerne zur Verfügung.

Grüße aus dem Mutterschutz

EVA MEISEL



Liebe Kirchengemeinde St.Victor,

im November wird meine kleine Familie um eine Person größer, darum bin ich ab dem 1.10. im Mutterschutz und danach in Elternzeit. Wir freuen uns auf dieses große Wunder und alles, was kommt.

Ich wünsche Ihnen allen einen goldenen und segensreichen Herbst

Eva Meisel

Neuigkeiten aus dem Presbyterium

MITARBEITENDE IM GERMIIUM

Abschied von Kathrin Rispoli-Riedel

Mit großem Dank und einem weinenden Auge haben wir Kathrin Rispoli-Riedel im Gottesdienst am 31. August aus dem Presbyterium verabschiedet.

Sie möchte künftig mehr Zeit für ihre Familie haben – bleibt dem Kirchenkreis und unserer Gemeinde aber weiterhin verbunden, unter anderem im Kreissynodalvorstand und im Gitarrenkreis.

Wir bedauern ihren Abschied sehr, haben aber großes Verständnis und freuen uns, dass sie uns auf anderen Wegen weiter begleitet.

Neuer stellvertretender Vorsitzender

Das Presbyterium hat in seiner Sitzung am 11. September 2025 Dustin Zimmermann zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm viel Freude und Kraft für seine neue Aufgabe!



Berufung von Vanessa Emmert

Das Presbyterium hat Vanessa Emmert in sein Gremium berufen. Die offizielle Einführung findet im Abendgottesdienst am 24. Oktober 2025 statt.



Winterkirche 2025/26

MITARBEITENDE IM GERMIMUM

Das Presbyterium hat beschlossen, in diesem Winter wieder eine Winterkirche einzurichten. Nach den Weihnachtsgottesdiensten wird die Kirche beheizt geschlossen.

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden daher **vom Januar bis Palmsonntag** (29. März 2026) im Gemeindehaus statt.

Wir freuen uns darauf, diese besondere Zeit in vertrauter Nähe miteinander zu gestalten

Die Mitglieder des Presbyteriums erreichen Sie über das Gemeindebüro 0 23 81-46 20 26 oder ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de

Mehr Informationen zu weiteren Beschlüssen und Veranstaltungen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Herzliche Grüße

*Kira Weweler
Dustin Zimmermann
Gerhard Kortenbruck
Anette Kötter
Regina Reichel
Erika Brandt
Luis Urner*

Kraft zum Leben schöpfen

GEMEINSAM FÜR WASSER, ERNÄHRUNGSSICHERUNG UND KLIMAGERECHTIGKEIT - AKTION BROT FÜR DIE WELT

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzeperioden, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.



Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Zukunftsfragen rund um die Kita St. Victor

ERHÖHTER BEDARF AN KITAPLÄTZEN IN HERRINGEN

In den letzten Wochen wurde im Presbyterium die Frage diskutiert, wie sich unsere Grundstücke und Gebäude in Herringen zukünftig entwickeln könnten. Anlass sind sowohl die Entwicklungen in der Stadt Hamm als auch die Anforderungen, die an die Gebäude gestellt werden. Hinzu kommt der laufende Transformationsprozess im Kirchenkreis, der auch uns als Gemeinde vor neue Fragen zur Nutzung und Zukunftsfähigkeit unserer Gebäude stellt.

Nach Gesprächen, die der Träger unserer Kindertagesstätte St. Victor Herringen mit dem Jugendamt der Stadt Hamm geführt hat, ist ein erhöhter Bedarf an Kitaplätzen in Herringen sichtbar. Denkbar wäre daher, dass auf unserem Grundstück eine neue Kindertagesstätte entstehen könnte, die diesem Bedarf gerecht wird. Für die Gemeindeglieder und den Stadtteil wäre dies ein bedeutender Schritt, denn die Arbeit mit Kindern und Familien liegt uns seit jeher sehr am Herzen. Wir sind froh, dass es in unserer Gemeinde zwei evangelische Kindertagesstätten gibt, mit denen wir eng und vertrauensvoll verbunden sind.

Der neue Bedarf lässt sich in den vorhandenen Gebäuden weder aus konzeptionellen noch aus energetischen Gründen realisieren. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass die beste-

henden Gebäude — sowohl das Kita-Gebäude als auch das Wohnhaus auf dem Gelände — inzwischen stark in die Jahre gekommen sind. Zudem erfüllen beide Gebäude die heutigen energetischen und klimatischen Anforderungen nur begrenzt. Eine umfassende Sanierung wäre unter den aktuellen Rahmenbedingungen wenig sinnvoll. Im Raum stehen derzeit noch nicht konkretisierte Überlegungen, die Bestandsgebäude zurückzubauen, um zukunftsfähige, moderne und energieeffiziente Gebäude zu schaffen.

Es haben erste Gespräche mit möglichen Investoren stattgefunden. Konkrete Planungen gibt es an dieser Stelle allerdings noch nicht. Wir befinden uns in einem sehr frühen Stadium, in dem erste Überlegungen abgewogen und die Belange möglicherweise betroffener Personen mitberücksichtigt werden.

All diese Entwicklungen beschäftigen uns im Presbyterium sehr. Wir möchten Euch und Sie als Gemeinde daher frühzeitig mitnehmen und transparent machen, welche Überlegungen im Raum stehen — wohl wissend, dass noch vieles unklar und nicht entschieden ist. Sobald es Konkretes gibt, werden wir Euch und Sie selbstverständlich weiter informieren.

Presbyterium St. Victor Herringen

Abschied von Sonja Horak

VERÄNDERUNGEN RUND UM DIE KITA ST. VICTOR

Im Zuge der Überlegungen zur zukünftigen Neugestaltung der Kita St. Victor wird deutlich, dass die Planungen voraussichtlich auch das angrenzende Wohnhaus auf dem Gelände betreffen werden. Diese Veränderungen werden nicht nur das Bild des Geländes prägen, sondern auch Auswirkungen auf die Menschen haben, die dort leben.

Mit den kommenden Veränderungen wird auch unsere Küsterin Sonja Horak betroffen sein. Aufgrund dieser Entwicklungen hat sie sich dazu entschieden, unsere Gemeinde im März 2026 zu verlassen und eine neue berufliche Aufgabe zu übernehmen.

Dieser Abschied erfüllt uns mit großem Bedauern, denn sie hat durch ihre verlässliche, herzliche und engagierte Art das Leben unserer Gemeinde über viele Jahre hinweg geprägt.

Wir danken Sonja Horak herzlich für ihren langjährigen Dienst und wünschen ihr Gottes Segen, Zuversicht und alles Gute für die kommende Zeit.

Presbyterium St. Victor Herringen

Wandle Schulden in Hoffnung

ERLASSJAHR 2025



Im „Heiligen Jahr 2025“ werden bis zum 6.2.2026 weltweit Unterschriften für eine Petition gesammelt. Auch die Evangelische Kirche von Westfalen ruft dazu auf. Die Forderungen sind:

1. Schuldenkrise jetzt beenden und ungerichte und untragbare Schulden streichen – ohne wirtschaftspolitische Auflagen!
2. Ursachen von Schuldenkrisen angehen, globale Finanzsysteme gerechter machen und Menschen und den Planeten in den Mittelpunkt stellen.

3. Schaffung einer rechtsverbindlichen Konvention unter dem Dach der Vereinten Nationen.

Alle Infos gibt es hier:
<https://erlassjahr2025.de>

Mit dem QR-Code kann man direkt unterschreiben:



Petra Aschoff aus der Lydia-Gemeinde in Bielefeld ist Mitglied im Bündnisrat von erlassjahr.de und berät Gemeinden bei Aktionen. Kontakt: petra.aschoff@web.de

Abschied von Christian Schmidtke

DANKBAR FÜR DIE ÖKUMENISCHEN BEGEGNUNGEN



Foto bereitgestellt von Christian Schmidtke

Liebe Gemeinde von St. Victor,

wenn ich auf meine Zeit hier in Herringen zurückschaue, erfüllt mich besonders eines mit Dankbarkeit: die vielen guten ökumenischen Begegnungen, die wir miteinander geteilt haben.

Da denke ich an die ökumenischen Gottesdienste, die uns immer wieder gezeigt haben, dass unser gemeinsamer Glaube stärker ist als das, was uns trennt. Ich erinnere mich gerne an den Kanzeltausch, bei dem wir einander neue Perspektiven eröffnet haben, an das fröhliche „Tischlein, deck dich“ im Garten des Pfarrhauses, an unsere Feldgottesdienste zum Schützenfest, die zu festen Höhepunkten geworden sind. Besonders schön war auch das gemeinsame Anleuchten am Marktplatz in der Adventszeit, das mitten im Ort sichtbar machte, wie lebendig unsere ökumenische Gemeinschaft ist. All diese Begegnungen haben gezeigt: Zusammen ist es einfach besser.

Über all die Jahre hat sich daraus nicht nur eine gute Zusammenarbeit, sondern auch eine Freundschaft zwischen den Hauptamtlichen entwickelt. Besonders dankbar bin ich für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Pfarrerin Weweler und Vikarin Sabine Stracke. Gemeinsam haben wir

geplant, getragen, Ideen gesponnen und manches unkompliziert umgesetzt. Diese persönliche Nähe hat das ökumenische Miteinander in Herringen leicht und herzlich gemacht.

Ich werde diese Verbundenheit sehr vermissen. Gerade in einer Zeit, in der Kirche längst nicht mehr selbstverständlich im Mittelpunkt der Gesellschaft steht, braucht es dieses Miteinander. Gemeinsam können wir als Christinnen und Christen so viel mehr erreichen als alleine.

Papst Franziskus hat einmal gesagt: „Ökumene ist kein optionaler Weg, sondern der Weg des Glaubens.“ Dieses Wort drückt aus, was ich hier erfahren durfte: Ökumene ist kein Zusatz, sondern Teil unseres christlichen Lebens.

Nun zieht es mich in den Dortmunder Westen, mit der schönen Möglichkeit, auf Stadtkirchenebene ein Projekt im Rahmen von Kunst und Kultur zu entwickeln. Auf diese neuen Wege freue ich mich sehr — und nehme all die guten Erfahrungen, Begegnungen und die gelebte Ökumene aus Herringen mit. Ich bin zuversichtlich, dass vieles davon auch in neuen Kontexten weiterwirken kann und dass wir alle — egal wo wir sind — auf Gottes Wege vertrauen dürfen.

Für all die guten Begegnungen, die freundschaftliche Nähe und das gemeinsame Glaubenszeugnis sage ich von Herzen: Danke! Möge die Ökumene, die uns hier verbunden hat, wie ein leuchtendes Band bleiben — ein Band, das Hoffnung, Freundschaft und Glauben über jede Distanz hinweg trägt.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

In Verbundenheit

Ihr *Christian Schmidtke*

Der Garten Eden in unserer Region

RÜCKBLICK AUF DIE SOMMERTAGSSTREIFE

In den sechs Wochen der Sommerferien haben wir in der Region ein kleines Experiment gewagt: jede Woche ein Gottesdienst für die Region — insgesamt sieben Termine und Orte, sieben Mal Gemeinschaft, sieben Mal „Garten Eden“.

Dabei kamen Menschen aus allen drei Gemeinden zusammen, lernten einander kennen und erlebten die Gottesdienste über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus.

Los ging es im Bonhoeffer-Haus in Bönen. Jede Woche wurde Gottes Garten neu beleuchtet: Gott und seine Schöpfung tauchten immer wieder in neuen biblischen Bildern auf — mal als Baum, mal als Quelle, mal als

lebendiger Garten voller Früchte. So wurde jeder der Gottesdienste zu einem lebendigen Erlebnis, das die Vielfalt der Schöpfung und des Lebens spürbar machte.

Am Ende wurde deutlich: Die anderen Gemeinden sind gar nicht so weit weg, wie viele selbst überrascht feststellten. Daher hat unser „Garten Eden“ vor Ort Menschen zusammengebracht, neue Begegnungen ermöglicht und gezeigt, dass gemeinsames Feiern und Glauben über die Gemeindegrenzen hinweg richtig Freude machen kann. Ein buntes Miteinander, das Lust auf mehr Gemeinschaft in der Region weckt.

Kira Weweler

Kaffeeklatsch mit Herz und Kuchen

RÜCKBLICK

Am 10. August 2025 hatten wir den ersten „Kaffeeklatsch“ in unserem Gemeindehaus. Unsere Kirchengemeinde lud ein, und viele Gäste — über 80 — kamen. Es gab selbstgebackenen Kuchen, Torten und Waffeln.

Bei diesem großen und süßen Angebot wurden wir von den Frauen der Siedlergemeinschaft „Alte Kolonie“ unterstützt.

Die Gäste waren begeistert, und es war ein gemütlicher Nachmittag.

Der Wunsch besteht, so etwas zu wiederholen.

Elsbeth Marciniak



Bilder von Sonja Horak

Haus 2 feiert 25-jähriges bestehen

EVANGELISCHES ALTENZENTRUM ST. VICTOR



Foto bereitgestellt von Thomas Neuhäuser

Ein Vierteljahrhundert gelebte Gemeinschaft: Das Evangelische Altenzentrum St. Victor – Haus 2 in Hamm feierte am 5. September sein 25-jähriges Bestehen. Viele Gäste, darunter Bewohner:innen, Mitarbeitende, Angehörige, Mieter:innen der Seniorenwohnungen sowie Wegbegleiter der Einrichtung, kamen zu diesem besonderen Anlass zusammen.

Unter ihnen befanden sich auch zwei ehemalige Leiter des Altenzentrums: Felix Staffehl, heute Geschäftsbereichsleiter der Perthes-Altenhilfe Mitte der Evangelischen Perthes-Stiftung, und Schwester Erika Hoheisel. Beide erinnerten sich gerne an ihre Zeit in St. Victor und freuten sich, das Jubiläum mitzuerleben.

Haus 2 wurde vor 25 Jahren eingeweiht und bietet seitdem 40 Menschen ein Zuhause. Zusammen mit Haus 1 werden im Evangelischen Altenzentrum St. Victor insgesamt 72 Senior:innen betreut. Ergänzt wird das Angebot durch mehrere Seniorenwohnungen.

Den offiziellen Auftakt bildete ein Gottesdienst, den Pfarrerin Kira Weweler unter dem Motto „Hände“ gestaltete. In ihren anschließenden Grußworten würdigten Bundestagsabgeordneter Michael Thews, Oberbürgermeister Marc Herter, Bezirksbürgermeister Franz Tillmann, Geschäftsbereichsleiter Perthes-Altenhilfe Mitte Felix Staffehl sowie Pastor Christoph Bittern die Arbeit der Einrichtung.

Oberbürgermeister Herter betonte, dass die Evangelische Perthes-Stiftung und die Diakonie „verlässliche Partner der Stadt Hamm bei der Betreuung alter Menschen“ seien und dankte für die langjährige, gute Zusammenarbeit.

Einrichtungsleiter Thomas Neuhäuser war es wichtig, das Haus nicht nur als Pflegeeinrichtung, sondern als lebendigen Teil der Gemeinde darzustellen: „Das Altenzentrum St. Victor ist ein Haus voller Leben. Wir haben ein junges, motiviertes Team und sind eng in das Gemeindeleben eingebunden“, so Neuhäuser.

Nach dem Gottesdienst luden Musik, Gespräche und Begegnungen im Innenhof von Haus 2 zum Verweilen ein.

Thomas Neuhäuser

Gemeinsam genießen – Gastfreundschaft erleben

RÜCKBLICK AUF DEN BRUNCHGOTTESDIENST

Ein bunt gedecktes Buffet mit allem, was Herz und Magen erfreut, lud am 21. September zum Schlemmen, Austauschen und Zusammensein in unserem Gemeindehaus ein. Liebevoll dekorierte Tische mit Laternen der Gastfreundschaft schufen eine einladende Atmosphäre. Neben der Predigt über Gastfreundschaft war das gemeinsame Essen das Herzstück des Gottesdienstes: Wir waren Gastgeber füreinander, gleichzeitig Gäste im Leben der anderen – und letztlich waren und sind wir immer Gäste bei Jesu.

So entstand ein Vormittag voller Begegnung, Austausch und gemeinsamer Freude – ein echtes Erleben von Gastfreundschaft in unserer Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben – ganz besonders an Sonja und Joann Horak und Alena und Kirsten Beck - diesen besonderen Gottesdienst möglich zu machen.

Kira Weweler



Bilder von Kira Weweler

Taufest am 28. September 2025

RÜCKBLICK



Fotos Familie Lammers

Am 28.09.2025 feierten fünf Familien gemeinsam die Taufe ihrer Kinder. Theo, Caspar, Ida, Milan und Mats standen im Mittelpunkt eines bunten und lebhaften Gottesdienstes. Nachdem Pfarrerin Kira Weweler der Gemeinde die Täuflinge mit ihren Eltern vorgestellt hat, wurden gemeinsam mit Ulrike Egermann am Piano fröhliche Lieder gesungen, von Familienmitgliedern gute Wünsche für die Taufkinder ausgesprochen und von Frau Weweler offenbart, was eine Taufe für jeden einzelnen Täufling Schönes mit sich bringt. Die Familien der Täuflinge haben den Gottesdienst aktiv mitgestaltet und sich durch

das Anzünden der Taufkerzen, dem Vorlesen der Fürbitten und dem Platzieren der gebastelten Fische in dem Gottesdienst einbringen können. Jeder Täufling ist durch einen individuell gestalteten Fisch, der in den bereits gut gefüllten Fischernetzen angebracht wurde, sichtbar für die Gemeinde und kann in jedem Gottesdienst bestaunt werden. Während der Familiensegnung schien die Sonne eindrucksvoll durch die Kirchenfenster. Nachdem alle fünf Täuflinge getauft waren, wurden die

Familien mit strahlendem Sonnenschein begrüßt, der den gesamten Tag über anhielt. Sowohl im Gemeindehaus, als auch Zuhause oder in anderen Lokalitäten wurde anschließend weiter gefeiert.

Dem Taufgottesdienst unterlag eine sehr positive Atmosphäre und wird für uns Tauffamilien immer in besonderer Erinnerung bleiben.

Jule Kothenschulte

Unsere neuen Tauftermine

TAUFFEST IM MAI UND SEPTEMBER 2026

Jesus Christus spricht:

„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker:

Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28,18-20)

Taufen ist für uns ein großes Geschenk: Wir dürfen Kinder und Erwachsene unter den besonderen Taufsegen stellen und sie in

unsere Gemeinde aufnehmen. Für uns alle ist das ein Moment von Freude, Gemeinschaft und Gottes Nähe.

Im kommenden Jahr 2026 feiern wir zwei Tauffeste:

Pfingstsonntag am 24.05.2026 um 11 Uhr
(Ort wird noch bekannt gegeben)

Sonntag am 20.09.2026 um 11 Uhr in der
St.-Victor-Kirche

Weitere Taufgottesdienste und -termine können gerne direkt mit Pfarrerin Kira Weweler abgesprochen werden.

Dankbarkeit, Freude und Leben

RÜCKBLICK ERNTEDANKGOTTESDIENST MIT UNSEREN KITAS

„Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben, von dem Vater des Lichts.“ (Jakobus 1,17)

Mit diesem biblischen Gedanken feierten wir am 5. Oktober gemeinsam mit der Gemeinde und unseren beiden Kindertagesstätten, der Ev. Kita Arche Noah und der Ev. Kita St. Victor, einen fröhlichen Erntedankgottesdienst.

Die Kirche war erfüllt von Leben, Farben und der Vielfalt der Kinder von den Kleinsten bis zu den Großen.

Die Kinder der Kita Arche Noah begeisterten mit ihren „Tanzmäusen“ und zeigten einen fröhlichen Tanz zum Lied „Eine Handvoll Erde“. Anschließend präsentierten die Kinder der Kita St. Victor die liebevoll gestaltete Geschichte vom kleinen Samenkorn, das



Kollage bereitgestellt von Dustin Zimmermann

wachsen und groß werden, durfte ein schönes Bild für das Leben und den Glauben.

Doch wir feierten an diesem Tag nicht nur Erntedank: Es fand auch eine Taufe statt. Wie unsere Pfarrerin Kira Weweler so treffend sagte: „Erntedank und Taufe passen wunderbar zusammen, beides sind Zeichen des Lebens und der Dankbarkeit.“

Besonders bewegend war der Moment, als die Kinder beider Kitas dem getauften Kind ihre guten Wünsche mit auf den Weg gaben.

Beim Lied „Für das Licht und für die Erde“ präsentierten die Kinder der Arche Noah stolz

ihre selbstgestalteten Symbole, die das Lied begleiteten und den Dank an Gott sichtbar machten.

Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten, besonders an die Erzieherinnen und Erzieher der beiden Kitas, die mit viel Liebe und Engagement diesen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet haben.

Zum Abschluss durfte jede und jeder eine Sonnenblume mit nach Hause nehmen als Erinnerung an die Freude dieses Tages und an die Fülle, die Gott uns schenkt.

Dustin Zimmermann

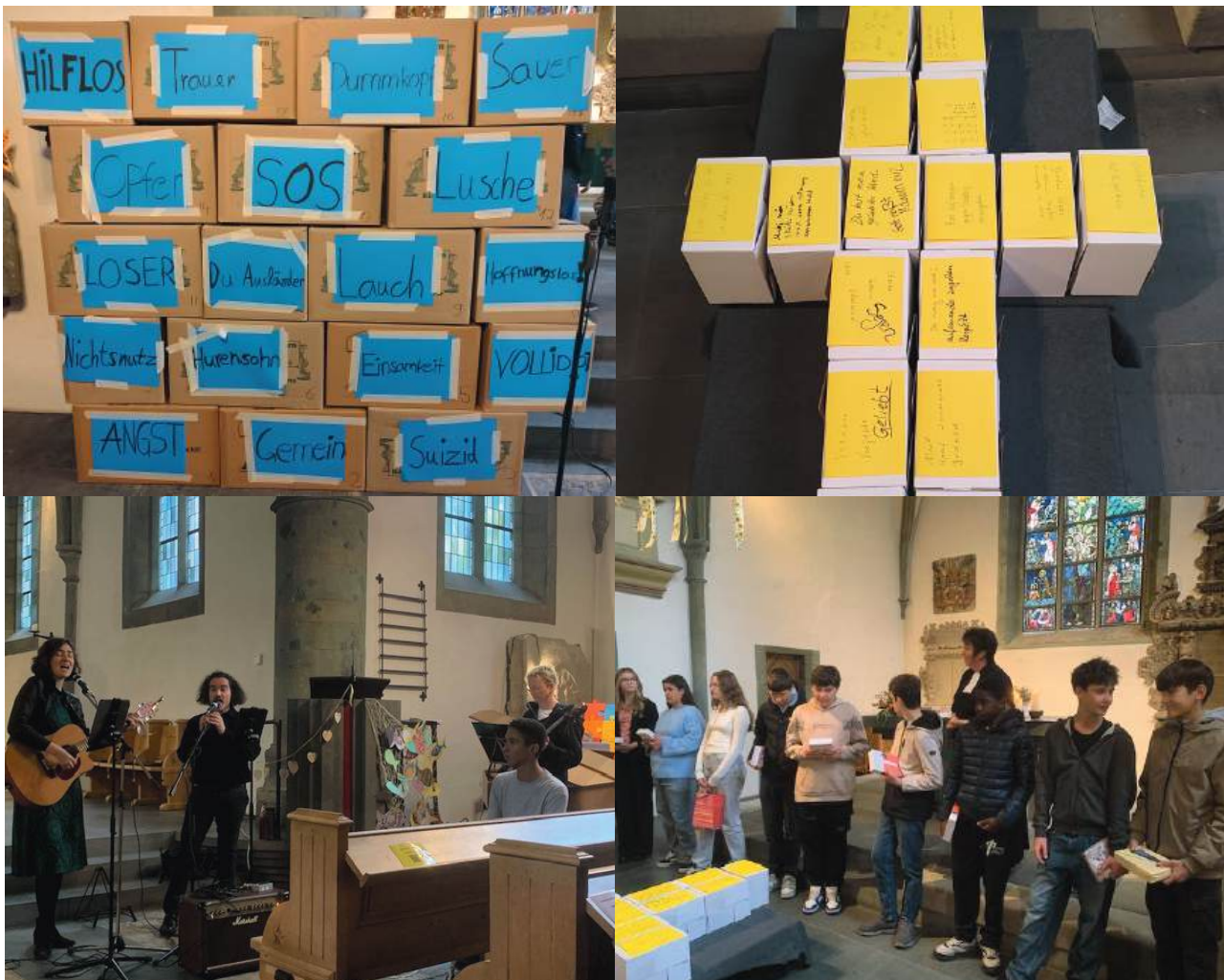
Mit Gott über Mauern springen

RÜCKBLICK KONFI-GOTTESDIENST

Am Sonntag, den 12. Oktober, wurde unsere Kirche zum Ort eines besonderen Gottesdienstes: Unsere Konfis gestalteten ihren eigenen Gottesdienst unter dem Motto #mobbingfrei — weil Gott jeden sieht. Das Thema hatten sie selbst gewählt — weil es sie betrifft und

begleitet, jeden Tag, in Schule und Alltag.

Im Mittelpunkt stand eine große Mauer aus Kartons, die die Jugendlichen am Blocktag zuvor gestaltet hatten. Auf jedem Karton stand ein verletzendes Wort — Begriffe, die weh tun und trennen.



Die Mauer blieb stehen — als Zeichen dafür, dass Mobbing real ist und uns immer wieder begegnet. Doch sie blieb nicht allein: Gemeinsam mit der Gemeinde entstand noch etwas Neues — ein Kreuz aus kleinen Kartons, auf denen positive, stärkende und segensvolle Worte standen.

So wurde sichtbar: Liebe, Mut und Segen sind stärker als Hass und Ausgrenzung.

Ein weiterer bewegender Moment war die Bibelübergabe. Die Jugendlichen erhielten ihre Bibeln von Patinnen und Paten aus der Gemeinde und Familie — mit persönlichen Widmungen, voller Mutmachworte und Zuspruch.

Diese Aktion machte deutlich: In unserer

Gemeinde stehen wir füreinander ein, übernehmen Verantwortung und tragen uns gegenseitig.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Rainer Kamp, Kathrin Rispoli-Riedel, Franco Rispoli, Roland Morales-Riedel und Susanne — mit Liedern, die das Thema eindrucksvoll aufgriffen und Herzen berührten.

Am Ende blieb das Bild des leuchtenden Kreuzes: Ein Zeichen dafür, dass Gott Mauern überwindet und jeden Menschen sieht — mit Herz, mit Liebe, mit offenen Armen. Oder wie es im Psalm 18,30 heißt:

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“

Kira Weweler

Was für ein Fest

RÜCKBLICK JUBELKONFIRMATION IN ST. VICTOR HERRINGEN

Am vergangenen Sonntag, den 19.10.2025 haben wir in unserer St.-Victor-Kirche Herringen die diesjährige Jubelkonfirmation unserer Kirchengemeinde gefeiert. Knapp 70 Jubilare feierten gemeinsam ihre silbernen, goldene, diamantene, eiserne, Gnaden und sogar eine Kronjuwelen Konfirmation.

Ingeborg Karge, geb. Schäfer, durfte als Kronjuwelen-Jubilantin auf 75 Jahre Konfirmation zurückblicken. Alle Jubilare erhielten in ihren Jahrganggruppen einen persönlichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Für die feierliche musikalische Gestaltung sorgten Kantor Rainer Kamp und der evange-

lische Kirchenchor. Eine besondere Überraschung gab es zudem für Regina und Friedhelm Vogel, ein Ehepaar aus dem Chor, das an diesem Wochenende seinen 40. Hochzeitstag feierte und einen zusätzlichen Segen erhielt.

Im Anschluss an den Gottesdienst kamen die Jubilare und Gäste im Gemeindehaus zusammen, um bei einem gemeinsamen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen weiterzufeiern. Außerdem zeigte der Foto- und Videoclub Herringen noch den aktuellen Herringen-Film — ein stimmungsvoller Beitrag zu diesem Festtag.

Kira Weweler



Silberne und Goldene Konfirmation Foto A. Zill



Diamantene Konfirmation Foto A. Zill



Eiserne Konfirmation Foto A. Zill



Gnaden und Kronjuwelen Konfirmation Foto A. Zill

Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst

EINLADUNG ZUM SENIORENGEBURTSTAG



Nach dem gelungenen Start im Juni möchten wir auch im November wieder gemeinsam mit Ihnen feiern! Wir laden herzlich ein zum nächsten Geburtstagsnachmittag für Seniorinnen und Senioren am: **Donnerstag, den 20. November 2025, ab 15 Uhr im Gemeindehaus, Fangstraße 4**

Alle Geburtstagskinder ab einem Alter von 80 Jahren dürfen sich auf eine fröhliche Runde mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Geburtstagsprogramm freuen. Selbstverständlich können Sie gerne eine Begleitung mitbringen.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung (am besten direkt nach Ihrem Jubeltag) unter 02381/462026 oder per Mail an ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Ihren besonderen Tag mit Ihnen zu feiern!

Kira Weweler

Film ab im Gemeindehaus

EINLADUNG ZUM KINO-GOTTESDIENST

Am Freitag, den 19. Dezember, laden wir herzlich zu unserem zweiten Kinogottesdienst „Wo wir Wurzeln schlagen“ in unserem Gemeindehaus ein. Nach dem schönen Kinogottesdienst im März freuen wir uns, wieder gemeinsam eine filmische Geschichte zu erleben, die inspiriert, zum Nachdenken anregt oder einfach gut tut. Gönnen euch eine kleine Auszeit vor Weihnachten — allein, zu zweit, mit Freunden, Familie — mit Popcorn in der Hand und gemütlicher Kinoatmosphäre. Welcher Film gezeigt wird, bleibt noch unser kleines Geheimnis — lasst euch überraschen!

Kira Weweler





Unsere Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahresende

Heiligabend – 24.12.2025

10 Uhr Gottesdienst im St.-Victor Altenzentrum

15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Gemeindehaus



17 Uhr Christvesper in der St.-Victor-Kirche

22 Uhr Christnacht in der St.-Victor-Kirche

2. Weihnachtstag – 26.12.2025

10 Uhr Gottesdienst im Vereinsheim in
Sandbochum



Silvester – 31.12.2025

19 Uhr (Empfang bereits ab 18:30)
Sound and Silence Gottesdienst
in der Thomaskirche
in der Lohuserholzstraße 18

Gottesdienstplan November 2025 bis Januar

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. VICTOR HERRINGEN

Wann		Was	
Sonntag	02. November	11 Uhr	Wir fahren nach Pelkum zum Prüfungsgottesdienst von Sabina
Freitag	07. November	19 Uhr	Abendgottesdienst gemeinsam mit dem Doppelpunktteam aus
Sonntag	07. November	11 Uhr	Kinderkirche
Sonntag	16. November	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Samstag	22. November	13 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst beim Vorweihnachtlichen Basar
Sonntag	23. November	15 Uhr	Gedenkgottesdienst am Ewigkeitssonntag
Sonntag	30. November	10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent
Sonntag	07. Dezember	10 Uhr	Traditioneller Gottesdienst zum 2. Advent mit Abendmahl
Sonntag	07. Dezember	11 Uhr	Kinderkirche
Sonntag	14. Dezember	10 Uhr	Familiengottesdienst zum 3. Advent Kita Arche Noah und Kita
Freitag	19. Dezember	19 Uhr	Kinogottesdienst „Wo wir Wurzeln schlagen“ zum 4. Advent
Mittwoch	24. Dezember	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch	24. Dezember	15 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Mittwoch	24. Dezember	17 Uhr	Christvesper
Mittwoch	24. Dezember	22 Uhr	Christnacht
Freitag	26. Dezember	10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag
Sonntag	11. Januar	10 Uhr	Geburtstagsgottesdienst mit anschließendem Geburtstagskuc
Freitag	16. Januar	19 Uhr	Abendgottesdienst
Sonntag	18. Januar	11 Uhr	Kinderkirche
Sonntag	25. Januar	10 Uhr	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	01. Februar	10 Uhr	Gottesdienst mit Neujahrsempfang

Gottesdienstplan unter Vorbehalt! Änderungen sind möglich und werden über die Website und Schaukästen mitgeteilt.

Zusätzlich laden wir herzlich zu allen regionalen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein! Dazu informieren Sie sich bitte in Wiescherhöfen, Bönen und Herringen.

Januar 2026



QR Code abschnnen um
Gottesdienstplan aufzurufen

	Wer	Wo
	Sabine Stracke	Jakobuskirche in Pelkum
	Doppelpunktteam + Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
	KiGo-Team	Gemeindehaus St. Victor
	Pastoralteam	St.-Victor-Kirche
	Hildegard Goclik & Kira Weweler	Alter Bauhof
	Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
	Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
	Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
	KiGo-Team	Gemeindehaus St. Victor
St. Victor	Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
	Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
	Kira Weweler	St. Victor Altenzentrum
	Kira Weweler + KiGo-Team	Gemeindehaus St. Victor
	Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
	Kira Weweler	St.-Victor-Kirche
	Kira Weweler	Vereinsheim Sandbochum
uchenessen	Kira Weweler + Team	Gemeindehaus St. Victor
	Kira Weweler + Team	Gemeindehaus St. Victor
	KiGo-Team	Gemeindehaus St. Victor
	Kira Weweler	Gemeindehaus St. Victor
	Kira Weweler	Gemeindehaus St. Victor

Bitte auf den jeweiligen Homepages der Kirchengemeinden Pelkum-

„Alle Jahre wieder“ ...

... suchen wir:

Maria, Josef, Wirte, Hirten, Engel, Könige, einen Stern



TERMINE

So, 23. November 2025

So, 30. November 2025

So, 07. Dezember 2025

So, 14. Dezember 2025

So, 21. Dezember 2025

Di, 23. Dezember 2025

jeweils

ab 14 Uhr bis ca. 15 Uhr

im

Ev. Gemeindehaus St. Victor

Fangstraße 4 in Herringen

Für unser Krippenspiel am 24. Dezember 2025 um 15 Uhr in der St. Victor Gemeinde in Herringen suchen wir interessierte Kinder aller Konfessionen ab dem Kindergartenalter, die Lust zum Mitspielen haben! Es gibt verschiedene Rollen mit und ohne Text.

Für eine gute Gemeinschaft und Vorbereitungszeit ist es wichtig regelmäßig an den Proben teilnehmen zu können! Bei Fragen könnt ihr euch gern bei Irina Barth melden. Für eine bessere Planung bitten wir euch um eine kurze **Anmeldung per Mail** unter: irina.barth@kirchenkreis-hamm.de

Wir freuen uns auf eine tolle Adventszeit mit euch!

Das Team der Kinderkirche



Gemeinsam ins neue Jahr starten!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEBURTSTAGSGOTTESDIENST

„Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen, Gesundheit und Freude sei auch mit dabei.“

Herzliche Einladung zu unserem Geburtstagsgottesdienst am **11. Januar um 10 Uhr** im Gemeindehaus St. Victor: Wir feiern alle, die im Jahr 2025 einen runden Geburtstag hatten – von 10 bis 100 Jahren!

Freut euch auf einen fröhlichen, bunten und lebendigen Gottesdienst mit Liedwünschen aus der Gemeinde und von unseren Geburtstagskindern, die in diesem Gottesdienst Gottes Segen für das neue Lebensjahr zugesprochen bekommen.

Alle sind herzlich willkommen!

Lasst uns gemeinsam das Leben, die Geburtstagskinder, Gott und unsere Gemeinschaft feiern und im Anschluss leckeren Geburtstagskuchen genießen.

Kira Weweler



“Siehe, ich mache alles neu”

NEUJAHRSEMPFANG

Mit der Jahreslosung für 2026 wollen wir gemeinsam ins neue Jahr starten und uns neu auf Gottes Wirken und unsere Gemeinschaft einstimmen. Am Sonntag, **1. Februar 2025, feiern wir um 10 Uhr im Gemeindehaus einen Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang.**

Herzliche Einladung an alle, die das neue Jahr mit Gemeinschaft, Freude und einem frischen Blick beginnen möchten.

Wir freuen uns auf euch und Sie alle!

Kira Weweler

Du wirst gebraucht!

STELLENANZEIGEN FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEIT

All unsere Stellenanzeigen suchen nach ehrenamtlichen Mitarbeitern, also ohne eine monetäre Vergütung. Die Zusammenarbeit erfolgt auf freiwilliger, zuverlässiger Basis.

Unsere vielfältigen Angebote der Gemeinde, die du in diesem Magazin findest, sind nur durch die ehrenamtliche Arbeit vieler fleißiger Hände und großzügiger Herzen möglich. Nutze deine Chance, dabei zu sein. Gestalte mit, lerne Neues, stärke deine sozialen Kontakte. Werde Teil dieses wunderbaren Teams!

Hast du Fragen zum Ehrenamt? Oder ist für dich noch nicht die richtige ehrenamtliche Aufgabe dabei? Dann melde dich initiativ beim Gemeindebüro oder dem Presse-Team mit deinen Engagement-Ideen oder Rückfragen.

Deine Gruppe unserer Gemeinde sucht Unterstützung? Dann nehmen wir Eure Stellenanzeige gerne in unsere kommenden Magazine mit auf.

Fotos mit Herz - für Magazine & Erinnerungen

Du liebst es, besondere Momente mit der Kamera festzuhalten? Dann suchen wir genau dich! Ob bei Gottesdiensten, Festen oder Veranstaltungen — gute Fotos erzählen Geschichten. Egal ob mit Smartphone oder Kamera: Mach mit im Foto-Team und schenke der Gemeinde neue Perspektiven. Melde dich beim Presse-Team — wir freuen uns auf deinen Blickwinkel! HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis-hamm.de

Projektsängerin

Im nächsten Jahr Bach-Kantaten z. Mittelpunkt stehen. Bachs Amtszeit erinnern, dass hat, denen hie notten ebenso matvertrieben über 40 Proze lage waren, g Christen hat die Lebensg unserem Ko 129 „Gelob

Der Ev. Kirc beteiligen. Ein Stimml Erarbeitet

Choristinnen und -sänger gesucht!

Das Jahr feiert die Stadt Hamm ihr 800jähriges Bestehen. Mit einem festlichen Konzert, das drei Stunden zur Aufführung bringt, möchte die Kirchenmusik an St.-Victor hierzu einen Beitrag leisten. Im Mittelpunkt steht die „Flüchtlingskantate“ BWV 39 „Brich dem Hungrigen dein Brot“. Sie erklang während der Zeit in Leipzig anlässlich der Aufnahme von geflohenen Salzburger Protestanten und soll daran erinnern, dass die Stadt Hamm ihren Ursprung in der Aufnahme der Bürger der zerstörten Stadt Nienbrügge hat, hier eine neue Heimat geboten wurde. Im Laufe der Stadtgeschichte öffnete man sich den Hugenotten und so wie den Flüchtlingen im Zeitalter der Französischen Revolution oder den Flüchtlingen und Hebräern nach dem 2. Weltkrieg. Zur Zeit liegt der Anteil der Bürger mit Migrationshintergrund bei 20 Prozent. Die Stadt hat sich stets offen für die Aufnahme neuer Bürger, gerade wenn sie in einer Notlage sind, gezeigt. An diesen Auftrag erinnert Bach mit seiner großartigen Musik. Für ihn als gläubigen Menschen hat dieser Auftrag seine Wurzel darin, dass Gott mit seiner Schöpfung allen Lebewesen dieser Erde Grundlagen reichlich bereitstellt. Dies ist Inhalt der Kantate Nr.187 „Es wartet alles auf dich“, die im nächsten Konzert zuvor erklingen soll. Die mit Pauken und Trompeten besonders festlich besetzte Kantate Nr. 187 „Obet sei der Herr“ bildet den Abschluss des Konzertes. Die Leitung liegt bei Kantor Rainer Kamp.

Der Kirchenchor St. Victor lädt Gastsänger:innen ein, sich an dieser herausfordernden Aufgabe zu beteiligen. Der Beginn der regelmäßigen Mittwochsproben ist am 15. Januar um 20 Uhr im Gemeindehaus. Ein Fortbildungseminar am 7. März und eine Sonderprobe am 30. Mai sollen mithelfen, das Niveau zu vertiefen. Die Aufführung erfolgt am 20. Juni 2026, um 17 Uhr in der St.-Victor-Kirche.

Küchenteam sucht helfende Hände

Ob Tauffest, Gemeindeevents oder Sommergrillen - unser Küchenteam braucht Verstärkung! Du hilfst gern mit beim Vorbereiten, Kaffee kochen, Servieren oder Tische decken? Dann bist du bei uns genau richtig! Hier zählt jede Hand - und der Spaß kommt garantiert nicht zu kurz. Ansprechpartner für unser Organisationsteam rund um das Küchenteam ist Kira Weweler

Neuigkeiten vom Friedhof

RENOVIERUNG UND LASTENRAD

Im vergangenen Magazin haben wir von Renovierungen in der Friedhofskapelle berichtet — und so geht es weiter:

In einem ungenutzten kleinen Nebenraum der Kapelle wird im Herbst eine neue **Küche** eingebaut — der Sponsor ist das Bestattungshaus Schmidt. An dieser Stelle vielen Dank für diese großzügige Spende!

Zur **Ausstattung der Küche** mit Geschirr haben wir uns bei verschiedenen Gemeinden umgehört, die ihre Gemeindehäuser leider aufgeben müssen. Fündig geworden sind wir im Marienheim an der Kamener Straße. Die katholische Kirchengemeinde ist froh, wenn sie Abnehmer für die Einrichtungsgegenstände bekommt, damit diese sinnvoll weiter benutzt werden. So haben wir für die Küche Kaffeegeschirr, Gläser und Besteck erhalten. Auch klappbare Tische werden wir übernehmen. Wir danken der St. Marien Gemeinde und der benachbarten Gemeinde Heilig Kreuz für die Spende und gute ökumenische Zusammenarbeit! Da wir einen guten Grundstock für ein Friedhofs-Café erhalten haben, steht einer Umsetzung im kommenden Jahr fast nichts mehr im Wege.

Natürlich fehlen noch einige Dinge, wir zum Beispiel eine große Kaffeemaschine oder einen Teewagen. Spenden nehmen wir daher weiterhin gerne entgegen.

Auf dem Friedhof war in den vergangenen Monaten eine **Kirchenkutsche** probeweise in Betrieb. Diese wurde von den Gärtnern z.B. benutzt um mit Gartengeräten umweltfreundlich zu allen Gebäuden wie dem Gemeindehaus oder den Kitas zu gelangen.

Die Gärtner zeigten sich begeistert von der Kutsche. Jedoch ist es der Gemeinde aus Kos-

tengründen nicht möglich diese auch anzuschaffen. Sie denkt über eine preiswerte Alternative für ein Lastenfahrrad nach:

Ein **E-Bike mit Anhänger**. Es ist nicht nur am Friedhof, sondern vielfältig in der Gemeinde einsetzbar. Wer dafür (s)ein (gebrauchtes) E-Bike spenden möchte, melde sich bitte im Kirchenbüro.

Für Geldspenden bezüglich des E-Bikes und Anhänger oder der Friedhofskapelle ist folgendes Konto eingerichtet:

Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen

IBAN: DE16 4105 0095 0037 0007 26

Verwendungszweck:
Spende Renovierung
Auferstehungskapelle_
Spendenbescheinigung
erwünscht?

Bitte Kontaktdaten angeben.



Friederike Keinemann



Bild bereitgestellt von Friederike Keinemann

Ein Friedhofs-Café auf dem Ev. Friedhof Herringen

EIN ORT AN DEM MENSCHEN ZUSAMMENKOMMEN

Der Evangelische Friedhof in Herringen ist eine kleine grüne Oase mitten im Dorf — ein Ort der Ruhe und Erinnerung. Viele Menschen kommen hierher, um ihre Angehörigen zu besuchen, Trost zu finden oder einfach einmal kurz innezuhalten. Noch schöner ist es, wenn dabei Begegnungen entstehen und man miteinander ins Gespräch kommt.

Aus dieser Idee heraus ist der Wunsch nach einem Friedhofs-Café gewachsen: Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen können — zum Kaffeetrinken, beim Trauercafé oder vielleicht auch bei zukünftigen kleinen Veranstaltungen. Wichtig ist uns, einen Raum für Austausch, Gemeinschaft und neue Kontakte zu schaffen.

Unser Friedhofsteam hat bereits begonnen, die ersten Schritte vorzubereiten. Einen großen Beitrag dazu leistet das Bestattungshaus Schmitt, das uns eine neue Küche sponsort. Damit ist der Grundstein gelegt, und wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung — denn so können wir unsere Ideen nun in die Tat umsetzen.

Sobald die Küche eingebaut ist, kann das Friedhofs-Café starten. Über den genauen Termin der Eröffnung werden wir rechtzeitig



Bild Friederike K. Nicole B. Und Renate R. Freuen sich über Unterstützung im Friedhofs-Café

in der Tagespresse und auf unserer Homepage informieren.

Damit das gelingt, freuen wir uns über Unterstützung — sei es durch Kuchenspenden, helfende Hände oder neue Ideen. Wer Lust hat, Teil des Café-Teams zu werden, ist herzlich willkommen!

Friederike Keinemann

„Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“

RÜCKBLICK ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

So lautete das Motto des diesjährigen „Tages des offenen Denkmals“ im September.

Selbstverständlich ist unsere Kirche wert-voll, selbstverständlich ist sie unbezahlbar und unersetzlich!! Wirklich?

Was ist wert-voll an der Kirche?

Das Grundstück, weil es die beste Lage am Herringen Markt ist?

Der alte Turm, der das älteste Bauwerk in Hamm sein soll?

Oder die alte St.Victor-Glocke aus dem 13. Jahrhundert?

Welche wert-vollen Kunstschätze gibt es in der Kirche? Eigentliche wenige.

Trotzdem ist unsere Kirche wert-voll.

Die Baustile zeigen die Moderne und das handwerkliche Können des 12. und 14. Jahrhunderts.

Die Epitaphe geben uns Auskunft über Schicksalsschläge einer Familie, aber auch über Totenkulte im 17. Jahrhundert.

Die alten Grabsteine erzählen von Adelsfamilien, die heute längst in Vergessenheit geraten sind und uns in die Geschichte des Herringer Kirchspiels eintauchen lassen.

Der alte romanische Taufstein, leider hier nicht mehr vorhanden, wäre vielleicht ein wert-voller Kunstschatz.

Die übermalten Fresken wären heute echte wert-volle Kunstschätze, aber leider für immer verloren.



Bild bereitgestellt von Friederike Keinemann

Vielleicht ist es wert-voll zu wissen, dass ein verändertes religiöses Denken in der Reformation der Grund dafür ist.

Das Kirchspiel Herringen ist die Ursfarrei auf unserem Stadtgebiet. Schon seit dem 9. Jahrhundert halten Christen an dieser Stelle ihre Gottesdienste ab. WERT-VOLL!

Und es ist wert-voll zu wissen, dass sich die Gemeinde im Laufe der 900 Jahre dieses denkmalschützten Kirchengebäudes immer wieder für die Instandhaltung der Bausubstanz eingesetzt hat. Ebenso wurde die Ausstattung der Kirche oft nach neuen theologischen Ansätzen verändert.

Die St.-Victor-Kirche ist der Mittelpunkt, um den sich das Dorf Herringen entwickelt hat und ist das Gesicht des Ortes. Viele persönliche, traurige und heitere Erinnerungen hängen an dieser Kirche. Aus dem Grunde ist sie und wird sie für uns Menschen unersetzlich und unverzichtbar sein. Und ich bin optimistisch, dass sich die Herringer auch in den nächsten Jahrzehnten und Jahrhunderten für ihre Kirche einsetzen werden!

Ob wert-voll an Kunstschätzen oder nicht - in vielen Bereichen ist die St.-Victor-Kirche wert-voll, unbezahlbar und unersetzlich für ihre Gemeinde und die Menschen in Herringen!

Friederike Keinemann

Die FÖG stellt sich vor

FÖRDERGEMEINSCHAFT EV. KIRCHENGEMEINDE ST. VICTOR HERRINGEN

Zum **Vorstand der FÖG** gehören derzeit (von links):

Manfred Poth (Beisitzer), Reinhard Kerth (Schriftführer, erster Geschäftsführer), Heike Knüfer (Beisitzerin), Hartmut Wäsche (Kassierer), Heidi Gudrun Walter (Vorsitzende), Michael Walter (stellvertretender Schriftführer), Hans Walter (Gründungsmitglied, im Vorstand bis 2024), Günther Riedel (stellvertretender Vorsitzender), Friederike Keinemann (stellvertretende KassiererIn), Gerhard Engler (Beisitzer).



Foto A. Zill

Zum besseren Verständnis: FÖG ist die Abkürzung für Fördergemeinschaft für Aufgaben in der evangelischen Kirchengemeinde St. Victor Herringen.

Die FÖG wurde am 22. Februar 1979 gegründet. Sie finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen und Spenden. Sie ist ein eingetragener Verein mit 140 Mitgliedern (Stand 31.12.24).

Mitgliederbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Gelder, die Sie uns - auch zweckgebunden - anvertrauen, werden verantwortungsvoll verwaltet und für beantragte Projekte, Maßnahmen, Anschaffungen usw. nach eingehender Beratung im Vorstand ausgegeben.

Seit Bestehen der FÖG wurden folgende Einrichtungen, Gruppen und Maßnahmen in der evangelischen Kirchengemeinde St. Victor Herringen unterstützt:

Die **Kindertageseinrichtungen Arche Noah und St. Victor** wurden bei der Ausstattung und Gestaltung ihres Außengeländes, und bei Anschaffungen innerhalb der Gebäude, (z.B. ein Forscherturm) unterstützt.

Die Kosten für die „Musikalische Früherziehung“, die „Tiergestützte Therapie“, und die Einrichtung des Podcast „Familienfrequenz“ trug die FÖG. Die Aufzählung ist beispielhaft.

In all den Jahren flossen auch Gelder für die **Freizeiten der Konfirmanden**.

Weiterhin gab es Unterstützung für die **Kirchenmusik, das Altenzentrum, die technische Ausstattung für das renovierte Gemeindehaus**.

Die **Instandsetzung des Fensters** in der St. Victor Kirche wurde bezuschusst.

Gelder konnten für die **Frauenhilfe** und den **Männerdienst** bewilligt werden, für die **Ausstattung der Friedhofskapelle**, für Sitzbänke auf dem Friedhof und auf der Gemeindegewiese und es flossen Zuschüsse für den ehemaligen **Gemeindebrief** und das jetzige **Gemeindemagazin**.

Die Aufzählung ist nicht vollständig, zeigt allerdings das breite Spektrum der Maßnahmen, die durch die Beiträge der Mitglieder und durch Spenden gefördert werden konnten.

Der **monatliche Mindestbeitrag** liegt laut Satzung zurzeit bei 2€ (also im Jahr bei 24€). Für höhere Beiträge auf freiwilliger Basis gibt es keine Grenzen.

In der Mitgliederversammlung am 2. September 2025 befürworteten die Anwesenden folgende Ergänzung der Mitgliedschaft/Beiträge:

Neben der Einzelmitgliedschaft gibt es nun auch eine sogenannte Familienmitgliedschaft und einen Familienbeitrag. Das bedeutet: Treten Eheleute bzw. Menschen gleichgestellter Partnerschaften der FÖG bei, beträgt der

„Familienbeitrag“ 30€ im Jahr, freiwilligen höheren Beiträgen sind keine Grenzen gesetzt. Beide Personen sind in der jährlichen Mitgliederversammlung stimmberechtigt.

Werden auch Sie Mitglied der Fördergemeinschaft und tragen Sie dazu bei, dass auch weiterhin Gemeindegruppen und die Kitas unterstützt werden können!

Beitrittserklärungen liegen im Gemeindebüro und in den Kitas aus. Wir freuen uns auf Sie!

Heidi G. Walter, Reinhard Kerth

Mit Herz und Hand für St. Victor und die Kitas

DIE BASTELGRUPPE DES MÄNNERDIENSTES

Seit vielen Jahren engagiert sich die Bastelgruppe des Männerdienstes ehrenamtlich für die St. Victor Kirche und die beiden Kindertagesstätten St. Victor und Arche Noah. Die Gruppe, bestehend aus zwölf Männern und drei Frauen, ist mittlerweile so gefragt, dass keine neuen Mitglieder mehr aufgenommen werden können.

Mit viel handwerklichem Geschick und großem Engagement setzen sich die Mitglieder für die Gemeinde ein. Besonders stolz ist die Gruppe auf ihre Projekte für die Kitas: So wurde beispielsweise eine „Matschküche“ für die Kita

Arche Noah gebaut, zahlreiche Reparaturen an Spielzeugen durchgeführt und das Herz für die Jugendkirche gefertigt. Die Bastelgruppe sorgt damit nicht nur für strahlende Kinderaugen, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Ein besonderes Highlight ist der jährliche Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt. Der Erlös wird vollständig gespendet und kommt direkt den Einrichtungen zugute. So konnten in den vergangenen Jahren viele kleine und große Wünsche erfüllt werden.





Bilder bereitgestellt von Marita Krischner

Ein herausragendes Beispiel für das handwerkliche Können in der Gruppe ist Wilfried Lehrbrink. Er hat die neue Taufschale für die St. Victor Kirche in liebevoller Handarbeit gedrechselt. Die Schale ist im aktuellen Gemeindemagazin abgebildet und wird künftig bei Tauffeiern zum Einsatz kommen.

Die Bastelgruppe des Männerdienstes zeigt eindrucksvoll, wie viel Gutes durch ehrenamtliches Engagement und Gemeinschaftssinn entstehen kann. Die Gemeinde St. Victor ist stolz auf diese tatkräftige Unterstützung!

Marita Krischner

Viele neue Blumen auf unserem Kita Arche Noah Außengelände

DANK DER FIRMA RUNDUM HAUSSERVICE!

Familie Kalvelage, die mit ihrer Firma RundUm Hausservice tätig ist, konnte uns eine große Auswahl an vielen schönen Sommerstauden als Spende überreichen.

Gemeinsam mit den Kindern der Kita Arche Noah und freiwilligen Helfern, haben wir die Blumen mit viel Hingabe in die Erde gesetzt.

Es war eine echte Herausforderung, weil es gar nicht so einfach war wie gedacht. Da alle tatkräftig angepackt und mitgeholfen haben, konnten wir an einem Tag fertig werden.

Schon jetzt können wir die ersten Farben wieder sprießen sehen und sind stolz auf das, was wir gemeinsam geschafft haben. Die

bunte Vielfalt der Sommerstauden wird im kommenden Jahr wieder in voller Pracht erblühen und unser Außengelände bereichern. Wir freuen uns schon jetzt darauf, diese Schönheit im nächsten Jahr zu genießen.

An der Stelle ein herzliches Dankeschön an die Familie Kalvelage und alle fleißigen Helfer!!!

Wir sind gespannt, was das nächste Jahr bringen wird – mit neuen Blumen und vielleicht auch neuen Ideen, unser Außengelände weiter zu verschönern!

Lars Bansen

„Wir sind Kinder einer Welt“

TROMMELZAUBER AKTIONSTAG IN DER KITA ARCHE NOAH MIT AFRIKANISCHEN KLÄNGEN

Seit einiger Zeit besteht ein Austausch zwischen der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah und dem Open Doors Education Centre (ODEC) im namibischen Swakopmund. Das ODEC ist ein Bildungszentrum für rund 250 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und begleitet sie vom Vorschulalter bis zur Hochschulreife. Eine Besonderheit, die auch bei den Kindern der Arche Noah großes Interesse geweckt hat: Wo liegt Namibia? Wie leben Kinder in Afrika? Was essen sie? Welche Musik hören sie?

In den vergangenen Wochen haben sich die Kinder intensiv mit dem Kontinent Afrika beschäftigt. Der Höhepunkt dieser Entdeckungsreise war der Aktionstag am 10. September, der ganz im Zeichen afrikanischer Rhythmen stand.

Zu Gast war Samy, geboren in Ghana, der mit dem Mitmachprojekt „Trommelzauber“ die Kita in einen Ort voller Musik, Bewegung und Gemeinschaft verwandelte. Gemeinsam mit

Samy lernten die Kinder einfache Trommelrhythmen und Tänze. Begleitet von Liedern, Trommeln und viel Begeisterung wurde die Kita zu einer Bühne der Freude. Jeder, der wollte, durfte mitmachen – auch die Mitarbeitenden trommelten eifrig mit.

Am Nachmittag verwandelte sich die Kita dann in einen kleinen Konzertsaal. Eltern, Geschwister, Großeltern und weitere Gäste waren eingeladen, beim großen Mitmachkonzert dabei zu sein. Es war ein buntes Miteinander, bei dem sich alle eingeladen fühlten, Teil des Geschehens zu werden ganz im Sinne des abgeänderten Liedes, das laut durch die Kita klang:

„Wir sind Kinder einer Welt und trommeln wie es uns gefällt. Wir sind Kinder einer Welt – in der einen Welt. In Hamm oder Afrika, überall sind Kinder da. Ob weiß, schwarz, ob nah, ob fern, wir haben alle Kinder gern.“



Bild bereitgestellt von Sabrina Brandt

Auch kulinarisch machte sich die Verbundenheit mit Afrika bemerkbar: Zum Frühstück und Mittagessen wurde afrikanisches Essen angeboten. Das Essen wurde von einer Auszubildenden der Kita sowie zwei Müttern mit afrikanischen Wurzeln zubereitet. Den stimmungsvollen Abschluss des Aktionstags bildete ein Kennenlernfest, bei dem sich neue und alte Kitafamilien austauschen und die afrikanischen Spezialitäten probieren konnten. In lockerer Atmosphäre entstanden Gespräche, neue Kontakte und das Gefühl, Teil einer großen Gemeinschaft zu sein.

Der Aktionstag bleibt für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis – nicht nur wegen der Musik und des Essens, sondern vor allem, weil spürbar wurde, wie wertvoll kultureller Austausch sein kann.

Die Partnerschaft mit dem ODEC in Namibia hat bei den Kindern der Kita Arche Noah etwas bewegt - Neugier, Offenheit und die Erkenntnis:

Wir sind wirklich Kinder einer Welt.

Sabrina Brandt

Terminvorschau Gitarrenkreis

HERZLICHE EINLADUNG

Sonntag, 16.11.2025, 15 Uhr

Konzert „Ein letztes Lied“ Gitarrenkreis zusammen mit dem Bläserchor Bönen in der Alten Kirche Bönen, Eintritt frei, Spenden für das Hospiz erbeten

Samstag, 22.11.2025, ab 15 Uhr

Auftritt im Bauhof, Open Air

Sonntag, 30.11.2025 (1. Advent),

16 Uhr Mitsingkonzert „Meet me at Peter und Paul Kapelle“, Eintritt frei

Freitag, 16.11.2025, 18 Uhr

Auftritt in der Christ-König-Kirche Bönen, Kirchstraße

Nachhaltige Weihnachtsdekoration

FAMILIENKREIS ST. VICTOR

Der Familienkreis St. Victor verschönert und dekoriert ja seit einigen Jahren immer zur Adventszeit die Fenster des Gemeindehauses. Nach einem Rundweg um das Gemeindehaus (zur Corona-Zeit anstelle eines Kinder-Musicals bzw. eines Kinder-Gottesdienstes begonnen), über eine Bibel-Wurm-Geschichte bis zur Erzählung, wie die Kinder in aller Welt feiern, ist schon einiges Kreatives entstanden.

Nun dachten wir, es wäre mal an der Zeit etwas nachhaltiges zu basteln. Weihnachten

kommt ja schließlich jedes Jahr wieder - warum nicht einmal Deko machen, die man wieder bzw. weiter verwenden kann.

Also lasst euch/ lassen Sie sich überraschen, was in unserer Ideenschmiede so alles geplant wird! Wir freuen uns auf eine gesegnete, besinnliche, fröhliche und ruhige Adventszeit!

*Liebe Grüße vom Familienkreis
im Namen aller Beteiligten
Sabine Schwaldt*

Letztes Herringer Orgelstündchen

MUSIK ZUM ADVENT FÜR VIOLINE UND ORGEL AM 29. NOVEMBER 2025 UM 15.30 UHR



Louis Vierne hat seine „Stücke im freien Stil“ (op.31) für Orgel oder Harmonium im Jahr 1913 verfasst. Der außerordentlich angesehene Organist der Pariser Kathedrale „Notre Dame“ legte damit eine Sammlung von ganz individuell geformten, poetischen Stücken vor, die den Klangfarbenreichtum der Instrumente voll ausschöpfen. Eine Auswahl dieser Stücke ist für die Besetzung mit Violine und Orgel bearbeitet worden und erklingt nun im Herringer Orgelstündchen. Es musizieren Anna Schmidt, Violine, und Rainer Kamp an der Orgel. Die Besucher sind eingeladen, im Wechsel mit dieser Musik jeweils bekannte Adventslieder anzustimmen. Der Eintritt ist frei.

Mit diesem „Herringer Orgelstündchen“ — es wird das 25. durchgeführte sein — verabschiedet sich diese Reihe vom Herringer Publikum. Sie wird künftig fortgesetzt durch zweimal jährlich stattfindende „Musikalische Gottesdienste“.

Rainer Kamp

Keltische Weihnachtsmesse

FÜR SOLO-GESANG, CHOR UND FOLK BAND AM 21. DEZEMBER 2025 UM 17 UHR

Der Ev. Kirchenchor St. Victor Hamm-Herringen hat bereits mit großem Erfolg die Keltische Messe „Das Licht in unsren Herzen“ des Erfolgsteams Eugen Eckert und Peter Reulein aufgeführt. Nun haben diese Autoren eine Keltische Messe für die Weihnachtszeit vorgelegt, die die ev. Kirchenmusik Herringen ebenfalls realisieren möchte. Keltische traditionelle Weihnachtslieder finden sich hier ebenso wie adventliche Texte der ökumenischen Iona-Community von den Hebriden. Beides wird eingefügt in den liturgischen Ablauf einer Messe, die teilweise in der irisch-gälischen Sprache erklingt. So soll die Weih-

nachtsbotschaft für den Alltag in unserer Welt aktualisiert werden.

Die Musik stützt sich auf die bekannten Elemente der irischen und schottischen Folkmusik wie Reel, Jig, Hornpipe oder Slow Waltz und wird von einer Folkband aus Flute, Fiddle, Uilleann Pipes (irischer Dudelsack), Bodhràn (irische Rahmentrommel), Harfe, Gitarre und Kontrabass realisiert. So entsteht eine zündende Weihnachtsmusik ganz eigener Art, die unmittelbar anspricht und auch den Musikkenner nicht enttäuscht. Die Bandmitglieder stammen aus ganz NRW. Als Gesangssolistin

konnte die im Hammer Raum bestens bekannte Sängerin Bianca Stücker gewonnen werden. Die Leitung liegt in den Händen von Kantor Rainer Kamp.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15 €, an der Abendkasse 20 €, für Schüler und Studenten 10 €. Der Vorverkauf startet Mitte November.

Eintrittskarten sind dann im Gemeindebüro St. Victor, im Verkehrsverein (Insel) und in der Poststelle Hagebeucker im Rewe - Markt Jungen zu erhalten. Wir danken der Volksbank für die Unterstützung des Konzertes.

Rainer Kamp

Trauertreff

02.11./ 06.12. - in 2026: 07.02./ 07.03./ 11.04./ 09.05
mit Kaffee & Kuchen um 15 Uhr

10.01.2026 um 17 Uhr kochen wir gemeinsam!
Gemeindehaus St. Victor
Fangstraße 4, 59077 Hamm

*dasein - weinen - zuhören - lachen - erzählen -
Trauer zulassen*

Ansprechpartnerin: Seelsorgerin Nicole Bauschulte
02381/3706990

Unsere Nachbargemeinde Pelkum-Wiescherhöfen lädt ein NEUES AUS DER REGION

Sound and Silence

Sound and Silence ist ein besonderes Gottesdienstformat zum Abschalten, Meditieren und Kraft schöpfen. Neben meditativen Texten und Stille ist die Musik von der Sound-and-Silence-Band ein wichtiger Bestandteil des Abendgottesdienstes. Bereits eine halbe Stunde vor Beginn und nach dem Ende des Gottesdienstes sind alle Besucher:innen zu Getränken und Snacks eingeladen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und/oder den Gottesdienst nachklingen zu lassen. Gottesdienstbeginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Die **nächsten Termine** in der Thomaskirche, Lohausenholzstraße 18 sind:

Freitag, 05.12.2025 um 19.00 Uhr (ab 18.30 Uhr Empfang)

Freitag, 31.01.2026 um 19.00 Uhr (ab 18.30 Uhr Empfang)

Taizé-Gottesdienste

Von Oktober bis Ostern gibt es in der Jakobuskirche wieder Taizé-Gottesdienste, die geprägt sind von Licht und Klang, Stille und

Besinnung auf Gott und sich selbst. Die inhaltlichen Impulse werden von einem Vorbereitungsteam gestaltet.

Ganz besonders sind die berühmten mehrstimmigen Gesänge aus Taizé, die mitgesungen oder einfach angehört werden können.

Termine:

15. November 2025, 18.00 Uhr

20. Dezember 2025, 18.00 Uhr

17. Januar 2026, 18.00 Uhr

Wicked – Musical-Gottesdienst

Musical-Gottesdienst in der Thomaskirche

Zum Kinostart von "Wicked - forgood" gibt es am Samstag, 29. November 2025 um 19.00 Uhr in der Thomaskirche eine Musical-Gottesdienst.

Mitwirkende sind: Popkantor Simon Biffart, Paula Föst, das Vokal-Ensemble und Pfarrerin Roxanne Camen-Vogel

Im Anschluss gibt es Cocktails, Snacks und Freundschaftsarmbänder.

ThomasKulturKirche

Donnerstag, 13. November 2025, 19.30 Uhr

Judenbuche and beyond Lesung und Gespräch mit Linda Rachel Sabiers

Die Autorin Linda Rachel Sabiers liest aus ihrem Text „Ein Hund für einen Juden“. Er nimmt Bezug auf Annette von Droste-Hülshoffs Novelle Die Judenbuche (1842). Linda Rachel Sabiers erzählt von der Erfahrung jüdischer Menschen in Deutschland, von der Wirkmacht von Vorurteilen und den Umgang mit Mehrdeutigkeit in der eigenen Familiengeschichte.

In Die Judenbuche erzählt Annette von Droste-Hülshoff von einem Kriminalfall im Dorf B. im Paderborner Land. Der alte Mergel erfriert in einer kalten Winternacht. Sein Sohn Friedrich wächst bei der Mutter auf. Viele Jahre später rodet eine kriminelle Bande nachts große Waldflächen. Der Förster Brandis wird tot aufgefunden. Eine Axt ist die Tatwaffe. Auch der jüdische Geschäftsmann Aaron wird getötet. Droste-Hülshoffs Text enthält also mehrere Morde, an Menschen, aber auch am Wald selbst. Die Autorin fragt: Was ist richtig? Was ist gerecht? Sie verzichtet auf eine eindeutige Antwort.

Entstanden sind die Texte Ein Hund für einen Juden und Gegen das Messer im Rahmen des Projekts »Judenbuche and beyond«, gefördert von der LWL-Kulturstiftung im Rahmen des Kulturprogramms zum Jubiläumsjahr 2025 »1250 Jahre Westfalen« sowie von der Kunststiftung NRW.

„Die Weisen sind gegangen“ – ein weihnachtlicher Nachklang

Sonntag, 11. Januar 2025, 18 Uhr

Es ist schon eine kleine Tradition in der ThomaskulturKirche, dass zu Beginn des neuen Jahres alle musikalischen Gruppen der Gemeinde Pelkum-Wiescherhöfen nochmal zu einem Konzert zusammenkommen.

Am Sonntag, 11. Januar 2026 um 18 Uhr können Sie dann alle musikalischen Beiträge der Weihnachtszeit noch einmal in Ruhe anhören. Ohne Vorweihnachtsstress, sondern ganz gemütlich mit Punsch und Plätzchen.

Wie immer ist der Eintritt frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Willkommen in der Gemeinde

ÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Angebote für Jugendliche & junge Erwachsene

Helferkreis

donnerstags, ab 18 Uhr

Leitung: Luis Urner & Vanessa Emmert

jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr

Konfetti für Konfis

Angebote für Familien

Krabbelgruppe in der Kita Arche Noah

montags, 15.00 - 16.30 Uhr

Leitung: Heike Knüfer

Alleinerziehendentreff in der Kita Arche Noah

jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 - 16.30 Uhr

Krabbelgruppe in der Kita St. Victor

mittwochs, 14.30 - 16.00 Uhr

Leitung: Kathrin Böhnlein

Kinderkirche

jeden 2. Sonntag im Monat,

11.00 - 11.45 Uhr

Leitung: Karina Oblonczek & Irina Barth

Angebote für Erwachsene

Männerdienst

jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Sonntagsgespräch

jeden 2. Dienstag im Monat, 17 Uhr

Klön & Spielabend

Leitung: Jürgen Bauschulte

TrauerTreff

Termine auf S. 23

Leitung: Nicole Bauschulte & Ilka Plaß

Kontakt über das Gemeindebüro

Meditativer Tanzkreis

jeden 2. Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr

Leitung: Astrid Krumm

Frauenhilfe: Nachmittagskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat,

15.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Erika Brandt

Nähtreff

dienstags, 9 - 12 Uhr

Gitarrenkreis

mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr

Leitung: Kathrin Rispoli-Riedel

Kirchenchor

mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr

Leitung: Rainer Kamp

Kleiderkammer

jeden Mittwoch und an jedem ersten Samstag
im Monat, 10.00 bis 13.00 Uhr

Leitung: Ruth Fickermann

Wir heißen in unserer Gemeinde herzlich willkommen

TAUFEN

	Taufdatum
Emily Bekteshi	06.07.2025
Mia Henschelowski	06.07.2025
Tim Krause	17.08.2025
Milan Bertelt	28.09.2025
Ida Brömmelhaus	28.09.2025
Theo Kothenschulte	28.09.2025
Mats Jarne Lammers	28.09.2025
Caspar Jonathan Schaps	28.09.2025
Klara Karschau	05.10.2025

Wir haben Abschied genommen

BEERDIGUNGEN

	Alter	Verstorben am
Ingrid Müller *Linkner	89	19.06.2025
Karl Heinz Kramer	96	24.07.2025
Waltraud Stankowitz *Passenheim	87	25.07.2025
Heinz Dieter Löbbe	84	31.07.2025
Christian Wilfried Tews	57	01.09.2025
Bernd Kotlarski	61	25.09.2025



Gott spricht: Ich will das **Verlorene** wieder suchen und das **Verirrte** zurückbringen und das **Verwundete** verbinden und das **Schwache** stärken.

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Wir sind da!

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

PfarrerIn

Kira Weweler
kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de
0 176 - 142 110 70

Gemeindebüro

Silke Keller
ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 20 26

Kantor

Rainer Kamp
kantor@st.-victor-herringen.de
0 23 85 - 93 57 96

Küsterin

Sonja Horak
0 15 77 - 629 60 16

Friedhof

Manfred Poth
0 17 61 - 422 12 18

Fördergemeinschaft Ev. Kirche St. Victor

Heidi Gudrun Walter
0 23 81 - 46 28 29

Kita Arche Noah

Heike Knüfer
ham-kita-archenoah@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 98 50

Kita St. Victor

Kathrin Böhnlein
ham-kita-stvictor@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 63 13

Perthes Stiftung Altenzentrum St. Victor

Thomas Neuhäuser
azsv-hamm@perthes-stiftung.de
0 23 81 - 30 31 10

Diakonie Ruhr-Hellweg

Villa Timpeltei / Das Victory
Babette Dahl
bdahl@diakonie-ruhr-hellweg.de
0 23 81- 91 49 58 11

Kartoffelkiste / Kleiderkammer

Ruth Fickermann / Kira Weweler
Kontakt über das Gemeindebüro

Kirchenführung

Friederike Keinemann
f.keinemann@t-online.de

GIROCODE



Zahlen mit Code

Unser Gemeindemagazin

UNTERSTÜTZUNG WILLKOMMEN

Für die finanzielle Unterstützung unseres Gemeindemagazins sind wir für Spenden über den QR-Code oder an die Bankverbindung der Sparkasse sehr dankbar.

IBAN DE16 4105 0095 0037 0007 26

Verwendungszweck Gemeindemagazin Druck- und Erstellungskosten